

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1771/2012 zur Sitzung am 31.10.2012

Städtische Personalkosten- und Sportstättenzuschüsse an den FSV Mainz 05 (PRO MAINZ)

Unter der Haushaltsstelle, Produkt 42102 Sportförderung durch Zuschüsse, Aufwendungen lfd. Nr. 16 a) und b), befinden sich die Ausgabenpositionen Personalkostenzuschuss an den FSV Mainz 05 für 2. Platzwart, Personalkostenzuschuss an den FSV Mainz 05 für Platzwart (Amateur- und Jugendbereich) sowie Sportstättenzuschuss an den FSV Mainz 05 (Amateur- und Jugendbereich).

Die Ansätze belaufen sich für a) 2013 und 2014 auf jeweils 211.000,- € und für b) auf jeweils 175.000,- €. Anlässlich der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung des FSV Mainz 05 wurde dort erfreulicherweise festgestellt, dass der FSV Mainz 05 die Spielzeit 2011/ 2012 mit einem Rekordumsatz von 68,3 Millionen Euro und einem Rekordgewinn von 7,5 Millionen Euro abgeschlossen hat. Die katastrophale Finanzsituation der Stadt ist bekannt und deshalb nicht nachvollziehbar, warum immer noch diverse städtische Zuschüsse an den Profiverein Mainz 05 gezahlt werden.

Wir fragen an:

1. Wie hoch sind die konkreten jährlichen städtischen Personalkostenzuschüsse an den FSV Mainz 05, die im Haushaltsentwurf teilweise nur als Gesamtsumme der Haushaltsposition aufgeführt sind?
2. Wie erklären sich die städtischen Personalkosten- und Sportstättenzuschüsse an den Profiverein FSV Mainz 05 vor dem Hintergrund des Rekordumsatzes und Gewinns in der abgelaufenen Saison?
3. Wurden von Seiten der Verwaltung Verhandlungen bzw. Gespräche mit dem Ziel geführt, die diversen städtischen Zuschüsse an den FSV Mainz 05 einzustellen?
 - a) Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Prof. Dr. Jens Jessen
Fraktionsvorsitzender